

10 JAHRE ISOS

The club of the old champions and adventurers.

Ein kurzer Blick in die Vergangenheit

10 Jahre sind im Leben eines Clubs noch keine grosse und bedeutende Zeitspanne. Doch die Initianten, welche sich **Ende Oktober 2008** oberhalb Zürich im Restaurant Kolbenhof versammelten, um die **Vorgänger-Vereinigung COCA** aufzulösen und in die neue Organisation **ISOS** überzuführen, freuen sich trotzdem. Heute, 10 Jahre später, stellen sie mit Genugtuung fest, dass die damaligen Befürchtungen des Doyens und Vierer-Weltmeisters 1957, **Hans Zoller**, nicht berechtigt waren, denn er musste – wie im Gründungsprotokoll dokumentiert – nicht alle zwei Jahre an einer neuen Wieder-Gründungs-Versammlung teilnehmen.

COCA (The **C**lub of the **O**ld **C**hampions and **A**dventurers) wurde am **4. Dezember 2001** in Zürich gegründet. Gemäss Statuten handelte es sich um „eine Vereinigung ehemaliger Charakter- und Querköpfe, die bezweckte, dass im Bob-, Rodel, Skeleton- und Hornschlittensport, Freude und Sportsmanship nicht verloren gehen“. Mitglieder konnten „ordnungsgemäss gewählte“ TK-

Präsidenten werden, sowie mindestens 40jährige Persönlichkeiten, die „glaubwürdig dargelegt hatten, dass sie eine Mitgliedschaft mit Überzeugung und von ganzem Herzen wünschen“. So weit so schön, doch funktioniert hatte es leider mangels konkreter Aufgaben und Perspektiven nie so richtig. Konsequenz: Auflösung und Neustart mit **ISOS** am.....

29.10.2008



Buddy Stähli – Werner Bächtold – René Ruch – Mathias Kunfermann – Werni Baumgartner
Robert Zimmermann – Hans Hiltbrand – Hans Jud – Walter Graf – Jean-Louis Baraga – René Ruch – Werner Schädeli – Hansruedi Müller – Marco Heilig – Peter Schärer – Max Forster – Peter Schmid
Walter Wehrle – Jean-Pierre Gottchall – Erwin Brazzerol – Hans Zoller – Max Giezendanner

ISOS (Ice and Snow Oldies of Switzerland), die Neugründung, ist eine Vereinigung die nun allen Freunden des Sliding-Sportes offenstand. Eine Novum waren die Aufnahmebedingungen: Ehemalige SBSV-Mitglieder wurden aufgenommen, wenn sie mindestens 40 Jahre alt waren, wobei die Aufnahme „von Amtes wegen“ erfolgte, sofern die Kandidaten „sich nicht von einer Aufnahme entrüstet distanzieren“. Eine besondere Regelung war gemäss Statuten auch die Finanzierung. Es gab keine Mitgliederbeiträge. Die Mitglieder durften den Club aber mit freiwilligen Beiträgen in unbeschränkter Höhe unterstützen. Damit erhielten sie die einzigartige Möglichkeit, Zufriedenheit oder Unwillen über das Clubleben mittels der Höhe - des freudig oder verärgert - entrichteten Jahresbeitrages zu manifestieren. Aufnahme-procedure und Beitragsbefreiung waren zwei Schluauheiten um möglichst viele Interessenten ansprechen und „verpflichten“ zu können, aber auch um sich von der schweizweit üblichen, bürokratisch angehauchten Vereinsmeierei etwas zu befreien. Der Leitsatz hiess schlicht „*locker und einfach*“.

Die Präsidenten

(sind dafür besorgt, dass der Vorstand gut funktioniert)

Jean-Pierre Gottschall



2008-2014

Silvio Rudin



2014 bis heute

Die Ehrenpräsidenten SBSV

(sind dafür besorgt, dass alles mit rechten Dingen zu und hergeht)

Erwin Brazerol



2008 bis 2014

Gian-Carlo Torriani



2014 bis heute

Bereits die erste Generalversammlung, am 13. Juni 2009 im Girenbad, wurde dank der Zusammenarbeit mit dem BC Bivio und dem NBSC Girenbad, ein Hit. Im Anschluss an die von **Hansruedi Roth** organisierte Begehung der althehrwürdigen Bob- und Rodelbahn applaudierten dem Ehrengast **BR Ueli Maurer** mehr als 70 Teilnehmer. Er überraschte alle durch seine zehnminütige Ansprache und seinen Kenntnissen über den schweizerischen Bob- und Rodelsport. **Gian-Carlo Torriani** überreichte ihm eine Einladung nach St. Moritz. Am 13. Februar 2010 kletterte in Celerina ein begeisterter Bundesrat aus dem von **Christian Meili** pilotierten Viererbob.

In den folgenden Jahren entwickelte sich ein gut eingespieltes Jahresprogramm mit Stamm in der Westschweiz und in Zürich,

Besuch der Weltcup-Rennen in St. Moritz, des Bob- und Skeleton-Senioren-Europacups in Igls und den zweitägigen Generalversammlungen in Engelberg (2010), Davos (2011), Les Avants (2012) Unterterzen (2013), Leysin (2014), Oberarth (2015), Grindelwald (2016) und Arlesheim (2017).

Im Juli 2014, an der Versammlung in Leysin, beschlossen die ISOS-Mitglieder die Verbands-Weichen via Statuten-Revision neu zu stellen. Die Beitragsfreiheit wurde abgeschafft und der Beitritt strikter geregelt. Dadurch wurden die bei der Gründung wegweisenden Leitsätze bewusst „ausser Kraft gesetzt“, was aber die nachhaltige Entwicklung unseres Champion- und Adventurer-Clubs nicht hindern sollte.

Heute, nach 10 Jahren recht aktivem Clubleben, stellen sich in Anbetracht einer etwas eigenartigen Entwicklung des Dachverbandes SWISS SLIDING einige ISOS-Exponenten interessante Fragen: Wie geht es wohl weiter ? In welche Richtung ? Was soll, was kann die Rolle, die Aufgabe von ISOS sein ?

10 Jahre sind im Leben eines Clubs noch keine grosse und bedeutende Zeitspanne. Doch wir freuen uns über das Erreichte. Wir danken für das Gebotene. Wir schauen gespannt auf die nächsten Jahre, denn

the old champions and adventurers are always interested !

Viel Glück für die nächsten zehn Jahre !

2009 Girenbad



2010 Engelberg



Welt- und Europameister Engelberg



2011 Davos



2012 Les Avants (Sonloup)



2016 Grindelwald

